

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2013

Freitag, den 17. Mai 2013

Nummer 10

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

**Nationalpark
Sächsische
Schweiz**



Sächsische Schweiz
České Švýcarsko

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

**Auf zum
Sellnitzfest
- sucht die Wildnis!**

**18.
Sellnitzfest**

**am 1. Juni
2013,
ab 10.00 Uhr
unterhalb des
Liliensteins**

Nähere Informationen dazu auf Seite 14

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 7
- Gemeinde Reinhardts-
dorf-Schöna
Seite 8
- Schulnachrichten
Seite 10
- Jugend aktuell
Seite 11
- Lokales
Seite 13
- Kirchliche
Nachrichten
Seite 16

Anzeigen

TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff**



**aus eigener
Fertigung**



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

Manfred Zwehn

Handwerksmeister
der Elektroinnung



01814 Bad Schandau

Rosengasse 6 • Ostrauer Ring 20a

e-Mail: m.zwehn@t-online.de

Handy 0172-3516544

Tel. 40993, Fax 40994

Tel. 42675, Fax 41309

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 31. Mai 2013

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 21. Mai 2013

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 - 0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 28.05.2013
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 03 50 28/8 60 73 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit
 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad
 Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12 Mai - September

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30
 Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel: 03 50 22/9 00 55

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie,
 Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Mai bis Oktober

samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Montag 8:30 - 13:30 Uhr
 Mittwoch 8:30 - 13:30 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
 Sonntag; 10.00 Uhr - 22.00 Uhr
 Freitag und Samstag: 10.00 Uhr - 24.00 Uhr

Live-Übertragung zum Vollmondkonzert aus der Toskana Therme Bad Sulza - Alan Torres - Reise durch die Welt der Klänge

Wann: 25.05.2013, 21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Orts- teil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Das Landratsamt für Straßenbau und Verkehr informiert

Staatsstraße S 163, Ausbau in Rathmannsdorf, 1. Bauabschnitt, Erneuerung der Stützwand 20

Im Zuge des Ausbaues der Ortsdurchfahrt in Rathmannsdorf führt das Landratsamt für Straßenbau und Verkehr in der Zeit vom 18.04.2013 bis 13.12.2013 die Erneuerung der Stützwand 20 durch.

Die vorhandene Stützwand wird unter halbseitiger Verkehrsführung abgebrochen und in Form einer Betonschwergewichtswand neu errichtet. Dabei erfolgt eine hangseitige Verlegung, um den erforderlichen Straßenquerschnitt für Fahrbahnen und Gehbahnen zu gewährleisten.

Im Zuge der Baumaßnahme erfolgt die Anpassung und Verlegung der örtlichen Medien sowie die Erneuerung des Regenwasserkanals im Baufeld.

Halbseitige Verkehrsraumeinschränkungen erfolgen ab 21.05.2013 bis zum Ende der Baumaßnahme.

Tag des offenen Denkmals

Am 08.09.2013 findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. In diesem Jahr lautet das Motto

„Jenseits des Guten und Schönen“.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Bauten, die heute im Allgemeinen aufgrund der politischen und sozialen Umstände ihrer Entstehung ein gewisses Unbehagen oder sehr negative Gefühle auslösen
- Festungen und Bunker
- Kriegsgräberstätten, Kriegerdenkmale
- Konzentrations- und Arbeitslager der NS-Zeit
- DDR-Wachtürme, Reste von DDR-Grenzanlagen

Wer Interesse hat, sein Denkmal am 08.09.2013 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, kann in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Zimmer 31 Anmeldebögen und Informationsmaterial einsehen bzw. erhalten oder sich dieses im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de herunterladen. Anmeldeschluss ist der 31.05.2013.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

• Dienstag, den 21.05.2013, 16:30 - 18:00 Uhr

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 18.06.2013, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 13.06.2013, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 06.06.2013, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 10.07.2013, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Gasthaus „Porschdorfer Einkehr“

Dienstag, den 21.05.2013, 19:00 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Anlagen am 8. Juni geschlossen

Aus betrieblichen Gründen bleiben die **Umladestationen mit dem Kleinanliefererbereich** in Gropitz, Freital-Saugrund und Kleincotta sowie der **Wertstoffhof Gröbern** am **8. Juni** geschlossen.

Das betrifft auch das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Die Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböhla haben an diesem Tag wie gewohnt von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Service-Telefon für die Bürger: 03 51/4 04 04 50 www.zaoe.de, presse@zaoe.de

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 03.06.2013, 8:30 - 9:30 Uhr im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02.

Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versichertenberater@bochat.eu).

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 20.06.2013, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 18.06.2013, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 14.05.2013, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 26.06.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 11.06.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 10.06.2013, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch
Allen Jubilaren, die in der Zeit
vom 18.05.2013 bis 31.05.2013
Geburtstag haben, gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag und
wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 18.05.	Herrn Emil Guth	zum 80. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Egon Fischer	zum 89. Geburtstag
am 24.05.	Frau Ruth Grötzschel	zum 83. Geburtstag
am 25.05.	Frau Annemarie Otto	zum 78. Geburtstag

Krippen

am 19.05.	Frau Hildegard Schischefsky	zum 88. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Walter Strohbach	zum 75. Geburtstag
am 27.05.	Frau Annelies Krause	zum 86. Geburtstag

Ostrau

am 21.05.	Herrn Horst Petters	zum 83. Geburtstag
am 29.05.	Frau Erika Krause	zum 84. Geburtstag

Porschdorf

am 30.05.	Frau Margitta Hauswald	zum 76. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Postelwitz

am 18.05.	Herrn Eberhard Martin	zum 83. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Werner Schöps	zum 78. Geburtstag

Prossen

am 23.05.	Herrn Rudi Rasche	zum 77. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Thomas	zum 91. Geburtstag

Waltersdorf

am 29.05.	Herrn Josef Volkman	zum 76. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Schöffenwahl 2013 - Verlängerung Bewerbungsfrist

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2014 - 2018 neue Schöffen zu wählen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie wirken in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche bei den Amts- und Landgerichten mit. Sie stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Die Mitwirkung juristischer Laien an der Rechtsprechung ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihr Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte eingebracht werden sollen.

Wir sprechen hiermit interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Schandau an sich für das Schöffenamts zur Verfügung zu stellen. Schöffe kann grundsätzlich jeder werden.

Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa den Ausschluss bestimmter Personengruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten) und Altersbegrenzungen. Die Bewerber müssen am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes körperliche Eignung. Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person (Familiennamen, ggf. auch Geburtsname, Vorname, Fam.-Stand, Geburtsdatum und Ort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße, Hausnummer, ggf. Angaben zu früheren Schöffentätigkeit) enthalten sein. Interessenten bewerben sich für das Schöffenamts bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, Tel.: 03 50 22/50 11 05. Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt unter www.bad-schandau.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsfrist wurde verlängert. Bewerbungen können bis zum 31.05.2013 bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, eingereicht werden.

Grünschnittsammlung

Krippen

am 01.06.2013

Porschdorf

am 01.06.2013

Waltersdorf

am 01.06.2013

Prossen

am 01.06.2013

Viadukt vor Brücke, Containerstandplatz

8:00 - 10:00 Uhr

Hohnsteiner Str., gegenüber Klempnerei Richter

08:00 - 10:00 Uhr

Sportplatz Neuer Weg

10:30 - 12:30 Uhr

Containerstandplatz

10:30 - 12:30 Uhr

Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungskalender vom 17.05. bis 03.06.2013

17.05.2013

Eröffnungskonzert

19:30 - 21:30 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau

18.05.2013

„Tai-Chi im Park“

10:00 - 11:30 Uhr in Kurpark Bad Schandau

19.05.2013

Barbecue auf der „Elbterrasse“

11:00 - 14:00 Uhr in Hotel Elbresidenz Bad Schandau

19.05.2013

4-Gänge-Pfingstmenü

18:00 - 22:00 Uhr in Hotel Lindenhof Bad Schandau

19.05.2013

Pfingstball im Jugendstilsaal

19:00 Uhr in Parkhotel Bad Schandau

21.05.2013

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

20:00 - 21:30 Uhr in Bibliothek im Haus des Gastes

22.05.2013

Mozart trifft Strauss

19:30 - 21:30 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau

25.05.2013

„Sendig“-Kochkurs - „Um die Ecke“

11:30 - 18:00 Uhr in Hotel Elbresidenz

26.05.2013

Barbecue auf der „Elbterrasse“

11:00 - 14:00 Uhr in Hotel Elbresidenz

28.05.2013

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“

20:00 - 21:30 Uhr in Bibliothek im Haus des Gastes

29.05.2013

Von Lübeck her ...

19:30 - 21:30 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau

01.06.2013

Bio Barbecue im Elbegarten

18:00 - 21:00 Uhr in Bio Restaurant StrandGut

01.06.2013

4. GenussFusion des Restaurant „Sendig“

18:00 - 23:00 Uhr in Hotel Elbresidenz

02.06.2013

Ein Streifzug durch die Pflanzenwelt der Sächsischen Schweiz

10:00 - 14:00 Uhr in Bad Schandau

02.06.2013

Öffentliche Gartenführung

10:00 - 11:30 Uhr in Botanischer Garten

02.06.2013

Barbecue auf der „Elbterrasse“

11:00 - 14:00 Uhr in Hotel Elbresidenz

Vereine und Verbände

Teamwochenende der Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf

Erstmals waren die Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf in einem gemeinsamen Trainingslager für den Kreisjugendfeuerwehrtag. Dieses fand vom 03.05. bis zum 05.05. in der „Erna“ Papstdorf statt. Am Freitag trafen sich um 18.00 Uhr die Jugendfeuerwehren in der Wache Bad Schandau, um von hieraus gemeinsam nach Papstdorf zu fahren. In der „Erna“ angekommen, war die Verteilung auf die Zimmer sehr schnell erledigt. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass fast alle Zimmer mit gemischten Gruppen aus Schandau und Porschdorf bestanden.



Im Anschluss wurde der Grill an geworfen und es wurde Hamburger gegrillt. Die Zutaten standen extra, sodass jeder seinen Burger selbst zusammenstellen konnte. Die Anzahl der Burger verschweigen wir mal aus Höflichkeit. Den restlichen Abend verbrachten alle dann in gemütlicher Runde, auch war die Vorfreude auf den nächsten Tag schon etwas zu spüren. Es ist ein neuer Weg den die beiden Jugendwehren in Zukunft in Gemeinschaft gehen wollen. Am Samstag, dem 04.05. war um 7.00 Uhr wecken und anschließend Frühstück zum Stärken. Ab 8.00 Uhr wurden die verschiedenen Stationen im Gelände aufgebaut. An einer Station wurden Feuerwehrknoten gefordert, es sind der Mastwurf, Zimmermannsschlag und der Kreuzknoten. Eine weitere Station ist die sogenannte Stafette. Dabei müssen 5 Wettkämpfer einen C-Schlauch und ein Strahlrohr an einen Verteiler anschließen und wieder abbauen. Die 3. Station ist eine Schnelligkeitsübung, wo die Wettkämpfer 5 C-Schläuche ohne verdrehten Schlauch aneinander kuppeln müssen. Und an der letzten Station müssen die Wettkämpfer mittels 2 Kübelspritzen Büchsen von einem Gestell herunter spritzen. Es ist ein sehr anspruchsvoller Wettkampf. Nach dem die Stationen aufgebaut und die Gruppen gebildet waren, ging das Training los. Am Anfang wurde erst mal auf die Handgriffe und Abläufe einstudiert, weniger auf die Zeit geachtet. Um 12.00 Uhr war dann Mittagessen an gesagt. Es gab leckere Kartoffelsuppe mit Wienerwürstchen. Nach dem Essen wurde das Training fortgesetzt, jetzt wurde schon immer mehr auf die Zeiten geachtet. Man begann die Zeiten untereinander zu toppen, man spornte sich selber immer wieder an. Um 16.00 Uhr wurde das Training mit einem Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Kuchen beendet. Der stellvertretende Gemeindeführer Robert Viehrig besuchte uns auf seinem Nachhauseweg. Gegen 18.00 Uhr trafen die ersten Eltern zum gemeinschaftlichen Grillen ein. Die Jugend zeigte ihre hervorragend aufgeräumten Zimmer den Eltern. Nach Steak, Bratwurst, Nudelsalat und Kartoffelsalat wurde in gemütlicher Runde am Lagerfeuer der Abend genossen. Knüppelkuchen gab es auch zu späteren Stunden. Nach und nach verschwand die Jugend in ihren Zimmern, es machte sich der Tag bemerkbar. Am Sonntag war um 8.30 Uhr wecken. Nach dem Frühstück wurden die Zimmer geräumt und gesäubert. Hin und wieder hörte man das Wort Muskelkater in der Runde. Um diesen zu bekämpfen, wurden

die Stationen wieder aufgebaut und bis zum Mittag trainiert. Nach dem Mittagessen mit Reis und Klopfen bzw. Hühnerrikassee, wurde die Heimreise angetreten. In der Wache Schandau wurde noch einmal das Wochenende ausgewertet. Die Meinung aller Beteiligten war rundum positiv. Es hat den Ausbildern und der Jugend sehr viel Spaß gemacht. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gebührt unserer Küchenfee Simone Bräunling, die sich bereiterklärt hatte, für die Jugendfeuerwehr das Mittagessen zu kochen. Es hat sehr gut geschmeckt, vielen Dank dafür. Auch Herrn Kopprasch danken wir für die Bereitstellung eines Wärmebehälters für das Essen. Dank auch den Eltern, die für uns den Kuchen gebacken haben, dieser war ebenfalls sehr lecker. Ein besonderer Dank allen Ausbildern und Gästen die uns so tatkräftig unterstützt haben. Aber auch den Mitgliedern der beiden Jugendfeuerwehren für das schöne Erlebnis, das „Wir“ zu erleben. Wir sind auf einen sehr guten Weg, der Spaß macht, diesen miteinander zu gestalten. Für das nächste Jahr ist auch geplant, die Jugendfeuerwehr Pressen in dieses „Wir“ mit zu integrieren. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen geplanten Veranstaltungen.

Die Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf

Die Jugendfeuerwehr Bad Schandau feiert mit Freunden und Gästen!

Warum feiern wir? Die Jugendfeuerwehr Bad Schandau wird 50 Jahre alt!

Wo soll die Party steigen? Wir werden in und auf dem Gelände der Feuerwehr feiern!

Wann? In der Planung steht der 06.07.2013, gefeiert wird bei Wind und Wetter, wir sind schließlich von der Feuerwehr!

Was brauchen wir noch? Viele helfende Hände, die uns unterstützen! Worauf könnt ihr euch freuen? Auf einen Nachmittag der aus viel Spaß und Spiel bestehen wird!

Das waren die 5 W's zur Feier 50 Jahre Jugendfeuerwehr, was diese 5 W's noch aussagen können, erfahrt ihr an diesem Nachmittag. Das genaue Programm wird zu gegebener Zeit im Stadtblatt zu sehen sein.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen!

Die Jugendfeuerwehr Bad Schandau

Maibaumsetzen in Porschdorf

Wie fast überall, so wurde auch in Porschdorf am letzten Apriltag der Maibaum gesetzt. Die Kameraden der Feuerwehr trotzten dem schlechten Regenwetter und stellten pünktlich zum 19:00 Uhr den Maibaum auf dem Dorfplatz auf. Anschließend wurde im Gerätehaus bis in die Nacht hinein bei guter Musik, Bratwurst, Steaks und Bier der schon so lange ersehnte Frühling begrüßt. Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht sonderlich passte, so kamen doch die Gäste recht zahlreich und man konnte wieder einmal über Dies und Das miteinander plaudern. Alles in Allem war es, so glauben wir, ein gelungener Abend, den es unbedingt in ähnlicher Form zu wiederholen gilt, schließlich steht das Teichfest vor der Tür.

Feuerwehr Porschdorf

Jens Tappert

SB/Öffentlichkeitsarbeit



© Freiwillige Feuerwehr Porschdorf

Bild: Rico Richter



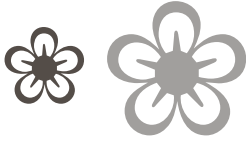
*Ein Mann mit weißen Haaren
ist wie ein Haus,
auf dessen Dach Schnee liegt.
Das beweist
aber noch lange nicht,
dass im Herd
kein Feuer brennt.*

Maurice Chevalier

Die Feuerwehr Porschdorf
gratuliert ihrem Kameraden

**Hauptlöschmeister
Lutz Tappert**

zu seinem 70. Ehrentag
und bedankt sich für die vielen
Jahre verdienstvoller Arbeit
in ihren Reihen mit einem 3-fachen
„Gut Wehr!“



Es glänzt der Ring
ganz hell und klar,
den ihr euch nun geben.
So mög' er glänzen -
Jahr um Jahr
ein ganzes, langes Leben!!!

Sie haben sich getraut:
Mit einem 3-fachen „Gut Wehr“
wünscht die Feuerwehr Porschdorf
ihrem frisch vermählten Kameraden-Ehepaar

Heike und Erik Fähnrich

alles Liebe und Gute
zu ihrer Vermählung,
verbunden mit dem Wunsch
der ewigen Beständigkeit
ihrer Ehe.



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ In Bad Schandau.



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

- Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
 - Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42
E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
 - Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen



Mittelndorfer Mühle

Inh. Uwe Krebs

Kirnitzschtalstr. 4 · 01855 Kirnitzschtal

Sie sind eingeladen zum

Hoffest

am 25. Mai 2013, ab 14.00 Uhr

- 14.00 Uhr **Hohnsteiner Blasmusikanten**
(Eintritt frei)
- 15.30 Uhr **Bergfinken Dresden**
(Eintritt frei)
- 17.00 Uhr **Hardy und Conny**
(Eintritt frei)
- 21.00 Uhr **OLAF BERGER**
Live und Open Air
(Ticket nur 10,00 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. (03 50 22) 585-0 · Fax -98 · www.mittelndorfer-muehle.de · mittelndorfer-muehle@t-online.de

Allen, die mich anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

mit zahlreichen Glückwünschen und Geschenken
bedachten, möchte ich, auch im Namen meiner Eltern,
herzlich danken.

Ebenso vielen Dank denen, die bei der Wahl zur
Jugendsportlerehrung für mich abgestimmt haben.

THERESA HAUFFE

Prossen, im Mai 2013



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hähnel

Dienstag, den 21.05.2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, den 28.05.2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch
Allen Bürgern, die in der Zeit vom
18.05.2013 bis 31.05.2013
Geburtstag haben gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen
alles Gute und vor allem Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 25.05.	Frau Johanna Oehme	zum 84. Geburtstag
am 29.05.	Frau Elfriede Sachse	zum 82. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Manfred Schierk	zum 75. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Peter Anders	zum 75. Geburtstag

Halbseitige Straßensperrung S 163 in Rathmannsdorf

Voraussichtlich ab 21.05.2013 wird die Elbstraße etwa in Höhe des Gebäudes der Mosterei Großer halbseitig gesperrt. Die Stützmauer am Grundstück ehemals Elbstraße 1 soll abgerissen und versetzt neu gebaut werden.

Die Durchfahrt wird durch eine Ampel geregelt. Die Verkehrsführung über den Ring bleibt bestehen.

Wir bitten um Beachtung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schöffenwahl 2013 - Verlängerung Bewerbungsfrist

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2014 - 2018 neue Schöffen zu wählen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie wirken in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche bei den Amts- und Landgerichten mit. Sie stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Die Mitwirkung juristischer Laien an der Rechtsprechung ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihr Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte eingebracht werden sollen.

Wir sprechen hiermit interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rathmannsdorf an sich für das Schöffenamtsamt zur Verfügung zu stellen. Schöffe kann grundsätzlich jeder werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa den Ausschluss bestimmter Personengruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten) und Altersbegrenzungen.

Die Bewerber müssen am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes körperliche Eignung. Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person (Familienname, ggf. auch Geburtsname, Vorname, Fam.-Stand, Geburtsdatum und Ort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße, Hausnummer, ggf. Angaben zu früheren Schöffentätigkeit) enthalten sein. Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, Tel.: 03 50 22/50 11 05. Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt unter www.bad-schandau.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsfrist wurde verlängert. Bewerbungen können bis zum 31.05.2013 bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Bürgeramt, eingereicht werden.

Seniorentreff



Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 22.05.2013, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Verunreinigung durch Hunde

Erneut sind Beschwerden zu Verschmutzungen durch Hunde eingegangen. Deshalb nochmals der dringende **Aufruf an die Hundehalter**: Achten Sie bitte darauf, wo Ihr Hund sein Geschäft erledigt. Öffentliche Straßen, Grün- und Erholungsflächen, Gehwege und auch Nachbars Grundstücke sind tabu.

Falls Ihr Hund dennoch dort sein Geschäft erledigt, ist dieses unverzüglich durch den Hundebesitzer zu entfernen. Tun Sie das nicht, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgerpolizisten, Herrn Pätzold

Dienstag, den 21.05.2013 15.00 - 18.00 Uhr in der
Gemeindeverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 21.05.2013 15.00 - 16.00 Uhr in der
Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr in der
Heimatstube Schöna
Dienstag, den 28.05.2013 15.00 - 16.00 Uhr in der
Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im
Feuerwehrgerätehaus
Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 8 04 33)

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom 18.05.2013 bis
31.05.2013, ihren Geburtstag feiern,
gratulieren der Gemeinderat und der
Bürgermeister recht herzlich und
wünschen alles Gute, vor allem beste
Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 22.05. Frau Katharina Schwarz zum 76. Geburtstag

Schöna
am 21.05. Herr Gerhard Warm zum 76. Geburtstag

am 24.05. Herr Heinz Wacker zum 81. Geburtstag

Kleingießhübel

am 21.05. Frau Renate Füssel zum 76. Geburtstag

am 29.05. Frau Ingelore Huhn zum 82. Geburtstag

am 29.05. Frau Erika Ehart zum 83. Geburtstag

am 30.05. Herr Wolfgang Pieschner zum 79. Geburtstag

Einladung zum Tag des offenen Umgebіндеhauses

Am **Sonntag, dem 19. Mai 2013** findet der traditionelle Tag
des Umgebіндеhauses statt.

Unsere Heimatstube ist von **10.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Wir laden alle Einwohner und Gäste herzlich zu einem Besuch ein.
Wir freuen uns auf Sie.

Heimatverein Schöna e. V.



Maibaumsetzen 2013

Der Heimatverein Schöna hatte auch in diesem Jahr Einwohner
und Gäste zum traditionellen Maibaumsetzen in die Parkanlage
Schöna eingeladen.

Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Auftritt der Chorgemein-
schaft Reinhardtsdorf-Schöna.



Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Herrn Axel
Landmann erfreuten uns mit schönen Melodien.

Sie ließen das schlechte Wetter vergessen und zauberten die Son-
ne in unsere Herzen.

Für das dargebotene Programm und die gute Zusammenarbeit möchte sich der Heimatverein noch einmal recht herzlich bei der Chorgemeinschaft bedanken.

Dank auch an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

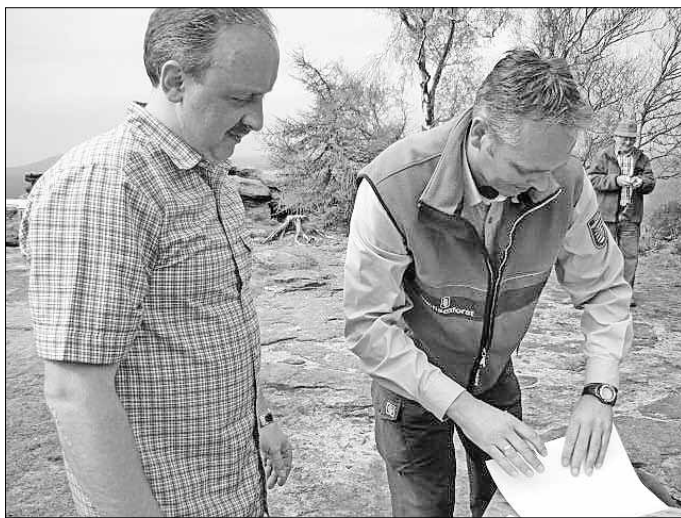
Der Vorstand des Heimatverein Schöna e. V.



Einweihung der Panoramatafel auf dem Großen Zschirnstein

Ein besonderer touristischer Höhepunkt, eine Panoramatafel auf dem Großen Zschirnstein, konnte am Samstag, dem 04.05.2013 feierlich eingeweiht werden.

Initiatoren und Sponsoren der Tafel sowie viele Interessierte und Gäste waren der Einladung gefolgt und nahmen an dem kleinen Festakt, bei der die Tafel an den Staatsbetrieb Sachsenforst übergeben wurde, teil. Auf die Unterzeichnung des Schenkungsvertrages wurde mit einem Glas Sekt angestoßen.



Vom Standpunkt der Tafel aus können nun bei guter Sicht die Berge der Böhmisches Schweiz namentlich bestimmt werden. Mit der restaurierten Triangulationssäule und jetzt der Panoramatafel ist der höchste Berg der Sächsischen Schweiz, der Große Zschirnstein, nun noch mehr Anziehungspunkt und lohnendes Ausflugsziel für Urlauber und Gäste.



Unser Dank gilt allen Sponsoren, dem Metallbau Löser für die Idee und zusammen und mit den Firmen Thyssen Krupp Schulte GmbH, PreTec Schneidtechnologien GmbH und DH-Oberflächentechnik GmbH Derusit-Pirna für die Ausführung, dem Ingenieurbüro für Kartografie Dr. Rolf Böhm für seine genaue Vermessung und Ortsbestimmung, der Landesdirektion Sachsen, dem Staatsbetrieb Sachsenforst und der Nationalparkverwaltung für die Genehmigung, dem Heimatverein Schöna für die Mitarbeit an der Tafel und Unterstützung der Einweihungsfeier sowie den Bauhof- und Gemeindemitarbeiterinnen für die Organisation der Einweihungsfeier.

*Olaf Ehrlich
Bürgermeister*

Dank an die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Reinhardtsdorf

Wie jedes Jahr vor Beginn der Waldbadsaison werden das Gelände und das Wasserbecken einer gründlichen Säuberung unterzogen.



Wir freuen uns, dass wir durch die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Reinhardtsdorf am 03.05.2013 tatkräftige Hilfe beim Ausspritzen und Schrubben des Beckens erhielten.

*Olaf Ehrlich
Bürgermeister*

Grünschnittsammlung

Reinhardtswald	Parkplatz Gemeindeamt
am 01.06.2013	11:00 - 13:00 Uhr
Kleingießhübel	Parkplatz
am 01.06.2013	8:00 - 9:00 Uhr
Schöna	Dorfplatz
am 01.06.2013	9:30 - 10:30 Uhr

Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung

Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Über 50 Zeitreisende im Museum!

Am 23. April 2013 hatten die Schülerinnen und Schüler des fächerverbindenden Wahlgrundkurses zum Frauenbild und zur Frauenbewegung des Sebnitzer Goethe-Gymnasiums zu einem ganz besonderen Abend in das Kunstblumen- und Heimatmuseum „Prof. Alfred Meiche“ eingeladen. Die Gäste erwartete nichts weniger als eine Zeitreise! Eine Zeitreise zurück in die letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts. In eine Zeit, in der Frauen und Mädchen eine ganz bestimmte Rolle zu erfüllen hatten und in der es noch als gesichertes Erkenntnis galt, dass Frauen weniger intelligent seien als Männer.

Einige Frauen aber gaben sich schon damals nicht damit zufrieden, nur für Kinder und Küche gut genug zu sein, sondern drangen immer weiter in die angestammten „Männerdomänen“ vor. Sie eroberten die Hochschulen und Universitäten, die Büros und Fabriken und genauso auch die Ateliers und Galerien.

Eine dieser Frauen war die Sebnitzer Malerin Ilse Ohnesorge. Ihr Leben und Wirken haben die Schülerinnen und Schüler in einer gelungenen und kurzweiligen Darbietung sehr anschaulich aufgezeigt. Die wirtschaftliche Not und die Zweifel am eigenen Können, die Ilse Ohnesorge während ihrer ersten Lebensabschnitte plagten, als sie noch selbst angebautes Obst und Gemüse auf einem Marktstand verkaufen musste, aber auch ihren Mut und ihr Durchhaltevermögen während des Verkaufs selbst gemalter Postkarten oder ihrer Lehrzeit bei dem Ludwig Richter Schüler Georg Estler, wurden in Form des kurzen Szenenspiels dargestellt. Abgerundet wurde dies durch musikalische Intermezzos, Erläuterungen der ausnahmslos guten Moderatoren und durch spannende Kurzinterpretationen des Werkes Ilse Ohnesorges anhand ausgewählter Originalgemälde. So konnten sich die Besucher ein lebendiges und zugleich faktenreiches Bild dieser außergewöhnlichen Frau in der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts machen.

Das Publikum dankte die hervorragende und durch charmante kleine Fauxpas aufgelockerte Darbietung mit einem minutenlangen Applaus, bevor es sich auch noch kulinarisch verwöhnen lassen konnte. Vielen Dank also, auch an dieser Stelle, für diese spannende Zeitreise!

Robert Rösler



Pure Hölle für Schneewittchen?

Wenn das Schuljahr sich dem Ende neigt, zeigt die Theater-AG des Goethe-Gymnasiums ein neues Stück. So auch dieses Jahr. Am Montag, dem 29.04.2013, kam Schneewittchen auf die Bühne, natürlich im modernen Look. Die Ermordung der schönen Königstochter durch die böse Stiefmutter wurde von einer Reporterin live verfolgt. Schneewittchen starb nicht an einem banalen Apfelstück, sondern an einer unsaisongemäßen Erdbeere. Traditionelle Märchenelemente blieben allerdings bestehen, z. B. die sieben Zwerge, die drei Mordversuche oder der sprechende Spiegel.

Die Neuheit dieser Vorstellung war, dass es zwei verschiedene Stücke gab. Schüler der achten und neunten Klassen haben ein Stück selbst geschrieben, das sich mit einem ganz aktuellen Thema beschäftigt: dem Mobbing. Ein Jugendlicher kommt in eine neue Schule, trifft ein nettes Mädchen und verliebt sich in dieses. Doch ein anderer, rüpelhafter Zeitgenosse beansprucht die Kleine für sich. Außerdem ist der Neue auch noch um gute Arbeitsergebnisse bemüht, nun wird er gewaltsam bedrängt. Es ist für ihn die pure Hölle. Doch welches überraschendes Ende, es gibt zwei Schlusszenen, eine gute und eine schreckliche. Jeder Zuschauer kann wählen.

Der Titel ist schon etwas gewöhnungsbedürftig, aber das Stück ist sehr gegenwärtig und die schauspielernden Schüler setzen ihre eigenen Ideen glaubhaft um.

R. Schöne



Mittelschule Königstein

Frühjahrsputz in der Mittelschule Königstein

Am Montag, dem 15. April 2013, trafen sich gegen 14:30 Uhr leider nur 1 Schüler, 6 Lehrer und der Hausmeister zum Frühjahrsputz in der Schule.

Ziel war es, das Schulgelände in Ordnung zu bringen. Nach einer kurzen Arbeitsbesprechung und Aufteilung der Arbeitsbereiche machten wir uns an die Arbeit. Die Rabatten wurden vom Unkraut und Müll gesäubert und aufgelockert, Grasflächen abgeharkt und alle anderen Flächen gereinigt.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihren fleißigen Einsatz herzlich bedanken.

Müller

Schulleiter

Bildungsfahrt Theresienstadt Klassenstufe 8

Die Klassen 8a und 8b führten am 03.05. eine Bildungsfahrt nach Theresienstadt durch. Begleitet wurden sie von Frau Ofenhammer und Herrn Müller.

Um 07:30 Uhr startete die Fahrt mit einem Bus der Firma Puttrich vom Reißigerplatz in Königstein. Die Fahrt führte über Bad Schandau, Děčín, Usti nad Labem bis nach Terezin. Nach der Ankunft gingen die Schüler und Lehrer zum Eingangstor der Kleinen Festung. Der Weg führte an einem internationalen Gräberfeld vor-

bei. Nachdem der Eintritt bezahlt war, begann die Führung. Diese startete auf dem ersten Hof und führte durch die weiteren Bereiche der Kleinen Festung. Der Mitarbeiter der Kleinen Festung vermittelte viele interessante Details über die Geschichte der Festung, die inhaftierten Personen und ihren Alltag. Besonders die schweren Lebens- und Arbeitsbedingungen der Häftlinge beeindruckten die Schüler. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Papierfabrik Louisenthal GmbH, Werk Königstein bedanken, die die Bildungsfahrt komplett gefördert hatte. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Firma Puttrich für die unkomplizierte Beförderung.

Müller

Schulleiter



Mittelschule Königstein unterstützte 16. RENTA Oberelbe-Marathon

Am 28. April 2013 war es wieder so weit, der Marathonlauf startete bei kühlem Wetter ca. 09:30 Uhr auf den Elbwiesen in Königstein. Rund 1300 Läuferinnen und Läufer hatten für die Marathondistanz gemeldet.

Luca Konnopke 6a, Robert Bittner 8a, Daniel Irmisch, Sportlehrer Herr Hortsch und Schulleiter Herr Müller waren als Streckenposten zur Absicherung zwischen Elbeparkplatz und Aufgang zum Bahnhof Königstein ab 08:30 Uhr im Einsatz. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Unterstützern für ihr Engagement bedanken.

Müller

Schulleiter

„Aus dem Nähkästchen geplaudert“

Mittelschule Königstein zum 6. Mal beim Tanzwettbewerb Rock Challenge und zum 3. Mal mit unserer Partnerschule aus Budzow/Polen

Wer kennt sie nicht, Omas alte Nähkästchen? Aufklappen und das Schönste ist es, in der bunten Knopfbox zu wühlen und die Knöpfe zu sortieren. Auch in unserem Nähkästchen Schule sind viele verschiedene Knöpfe, Nadeln und andere Utensilien, die das Nähkästchen Schule mit Leben füllen.

Beim diesjährigen Auftritt, am 27.03.13 im „Alten Schlachthof“ in Dresden, haben ca. 60 Schüler der Mittelschule Königstein und unserer polnischen Partnerschule, dem Öffentlichen Gymnasium in Budzow, in nur 8 Minuten versucht, aus unserem Nähkästchen Schule zu plaudern.

Für die insgesamt beste Choreografie aller 8 teilnehmenden Schulen gab es am Ende den Preis „Beste Choreografieleistung“. Ein verdienter Lohn, zumal wir nur 2 gemeinsame Übungsnachmittage zur Gesamterarbeitung des Programms zur Verfügung hatten. Besonders freuten wir uns über die gelungene Zusammenarbeit mit den polnischen Gästen, welche von den Preisrichtern zusätzlich mit dem Preis „Spirit of Rock Challenge“ ausgezeichnet wurde.

Ohne finanzielle Hilfe wäre dieses tolle Projekt nicht möglich gewesen, deshalb ein großes Dankeschön an die Sächsische Bildungsagentur Dresden, das Rock Hostel Königstein, die OVPS Bad Schandau, die RHG Baustoffe Rathmannsdorf die Wiesenhof GBS

GmbH Pirna und die Firma Piccos Automatisierungstechnik Dresden. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Fans: die Eltern, Familienangehörige und ehemalige Schüler, die uns wie jedes Jahr lautstark angefeuert haben.

Das RC-Organisationsteam

Silke Kuchs, Christina Lehman

Wandgestaltung Trinkwasserbrunnen Mittelschule Königstein

März 2013

Im Rahmen der Projekttag zum Thema „Die Farbe Grün“ gestaltete eine kleine Gruppe von drei Schülern (Ria Meißner 9a, Dominic Kozlowski 9b, Ricky Graf 10b) zusammen mit ihrer Kunstlehrerin Frau Muschalik die Wandfläche am Trinkwasserbrunnen nach einem eigenen Fotomotiv. Dafür bot sich das Motiv der Elblandschaft in Königstein perfekt an.



Mit viel Elan und Spaß entstand ein einzigartiges Wandbild, welches durch Schüler, Lehrer und Gäste zum Tag der offenen Tür großen Anklang fand. Der Trinkwasserbrunnen wurde von uns gezielt ins Bild integriert und erhält dadurch noch eine besondere Wertschätzung. Unser herzlicher Dank gilt den Sponsoren unseres Trinkwasserbrunnens: der Enso Dresden und dem Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz.

Muschalik

Fachlehrerin

Jugend aktuell

jug@ndring
sächsische schweiz-osterzgebirge

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Jugendgruppenleiterschulung im Juni mit vielen Fachreferenten

Der Jugendring bekommt zur nächsten Jugendgruppenleiterschulung im Juni fachliche Unterstützung durch den eigenen Dachverband.

„Für die Durchführung der Schulung, welche an den Wochenenden 1./2. sowie 15./16. Juni 2013 stattfinden wird, haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen abgeschlossen.“ sagt Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. „Dadurch stehen uns weitere Fachreferenten und ein großer Erfahrungsschatz zur Verfügung.“ Gemeinsam bieten die beiden Jugendringe interessierten Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Betreuern von Ferienfreizeiten oder engagierten Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, sich fit für ihre Arbeit zu machen und die Anerkennung als Jugendgruppenleiter zu erhalten.

Die Schulung vermittelt rechtliche, pädagogische und psychologische Grundlagen, welche für die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen unabdingbar sind. So werden Themenschwerpunkte, wie Pädagogik und Rechtsgrundlagen in der Arbeit mit Kindern

und Jugendlichen, Anforderungen an einen Jugendgruppenleiter, Spielpädagogik und Organisation von Projekten und Maßnahmen sein. Auch gehören Kindeswohlgefährdung sowie Demokratiebildung zum Lehrinhalt.

Start ist jeweils an den Samstagen um 09.00 Uhr. Erfahrene Referenten bieten dann eine abwechslungsreiche Weiterbildung an, welche mit Übernachtung in der Jugendherberge in Pirna/Copitz stattfinden wird. Im Vordergrund steht dabei immer das Selbermachen und -erleben durch eigenes Ausprobieren. Darüber hinaus gibt es während der Schulung vielfältige Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Ausbildungswoche wird durch einen Erste-Hilfe-Lehrgang am 6. Juli 2013 komplettiert, welcher dann im Jugendhaus Hanno in Pirna stattfinden wird. Dieser Schulungsteil steht auch für andere Interessente offen.

Der Teilnehmerbeitrag für die gesamte Jugendgruppenleiterschulung incl. Übernachtung, Verpflegung und Arbeitsmaterial beträgt 45,00 €. Wer nur am Erste-Hilfe-Lehrgang teilnehmen möchte bezahlt 10,00 €.

Interessiert? Anmelden kann man sich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter 0 35 01/78 16 47 oder per E-Mail an info@jugend-ring.de. Nähere Informationen und das Anmeldeformular ist auch auf der Homepage unter www.jugend-ring.de zu finden.

Setzt eure Ideen um mit „Rock dein Projekt“ 2013!

Es gibt zu wenig Freizeitangebote im Landkreis, die für euch richtig spannend sind?

Dann macht doch einfach euer eigenes Projekt! Eure Ideen sind wichtig, denn ihr gestaltet dadurch eure Stadt oder Gemeinde mit. Dabei sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Egal, ob ihr ein Theaterstück inszenieren, ein Fest für euren Ort veranstalten wollt oder Lust habt, ein Volleyballturnier auszurichten! Eure Ideen sind gefragt und ihr entscheidet, wie eure Aktion aussehen soll.

„Rock Dein Projekt“ macht es möglich! Jugendliche, die schon einmal dabei waren, schätzen an Rock dein Projekt, dass sie:

- o gemeinsam mit Freunden eine Aktion starten
- o eigene Ideen in die Tat umsetzen und sich beteiligen
- o finanzielle Förderung und Unterstützung beim Umsetzen ihres Projekts erhalten.

ROCK DEIN PROJEKT findet bereits zum vierten Mal unter der Federführung des Flexiblen Jugendmanagements im Landkreis statt. Bewerben können sich alle Jugendlichen aus der Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge im Alter von 14 bis 27 Jahren, die an einem Jugendprojekt arbeiten oder es in Angriff nehmen wollen. „In den letzten Jahren wurden vielzählige gemeinnützige und kulturelle Projekte von Jugendlichen für andere Jugendliche umgesetzt. Wir freuen uns sehr auf Rock Dein Projekt 2013“, sagt Mandy Kolbe vom Flexiblen Jugendmanagement.

Am **5. Juli 2013** ist es endlich so weit. Dann könnt ihr einer Jury, die ebenfalls aus Jugendlichen besteht, in zwei Minuten eure Projektidee präsentieren. Die Jugendjury entscheidet nach selbst erarbeiteten Kriterien direkt vor Ort, in welcher Höhe euer Projekt finanziell unterstützt wird.

Ihr wollt selbst in der Jugendjury mitmachen und über die Vergabe der Fördergelder entscheiden? Dann könnt ihr euch am Wochenende vom **29.06. bis 30.06.2013** in einer kostenfreien und spannenden Schulung „Fit für die Jury“ machen lassen.

Ihr könnt uns ab sofort eure Projektideen mitteilen oder euch für die Jugendjury bewerben.

Anmeldeschluss ist jeweils der 14. Juni 2013.

Euer Ansprechpartner rund um die Anmeldung und für weitere Infos ist das Team Flexibles Jugendmanagement des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.:

E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de

Tel.: 0 35 01/57 11 67 & 01 52/53 10 76 57

Facebook: Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Raus aus der Schule - rein ins grüne Vergnügen!

... Naturcamps des Uni im Grünen e. V. im August

Ferien sollen Spaß machen. Ferien sollen anders sein. Ferien sollen unvergesslich bleiben. Mit dem Uni im Grünen e. V. können Kinder die schönsten Wochen des Sommers wieder erlebnisreich in der Natur verbringen.

Unter freiem Himmel können Kinder eine vergnügliche Woche beim Pyramiden stapeln, Jonglieren lernen und Musizieren am Lagerfeuer im Natur-Zirkuscamp vom 03. bis 10.08.2013 verbringen. Mit Kompass und GPS-Gerät geht es eine Woche später vom 11. bis 17.08.2013 im Outdoor-Camp auf eine Wandertour vom Zittauer Gebirge bis in die Sächsische Schweiz. Und kurz darauf können Mädchen ihre Sommerferien im Mädchen-Camp (18. - 24.08.2013) auf dem Permahof beim Ausprobieren alter Handwerkstechniken ausklingen lassen.

Die Camps finden an ausgewählten Orten der Sächsischen Schweiz und der Lausitz statt und werden von erfahrenen Fachkräften des Vereins betreut. Anmeldungen sind noch bis 05.07.2013 per E-Mail, Fax oder Post möglich.


Kontakt

Uni im Grünen e. V., Dresdner Straße 2 B, 01814 Bad Schandau,
Tel.: 03 50 22/5 02 50, Fax: 03 50 22/5 02 35

E-Mail: info@uni-im-gruenen.de, Web: www.uni-im-gruenen.de

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Anzeige



Für die anlässlich meiner Jugendweihe am 27.04.2013 überbrachten Glückwünsche, Grüße und Geschenke möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Johann Kästner

Reinhardtsdorf, im April 2013

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums 17. Mai - 2. Juni 2013

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau** ist zurzeit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 03 50 22/5 02 40; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Pfingstsonntag • 19. Mai, 19 Uhr

Historische Filmvorführung

Elbsandsteingebirge - das Felsengebiet im Sachsenland

Gezeigt wird in ca. 35 Minuten unveröffentlichtes, schwarz-weißes **Filmmaterial von 1952 über Leben und Arbeiten im Oberen Elbtal**. Der Film stammt aus dem Nachlass von **Erich Wustmann** (1907 - 1994), **dem berühmten Bad Schandauer Völkerkundler, Filmemacher und Schriftsteller**.

Wustmann Tocter, Synöve Wustmann, sagte über den Film: „Im Jahr 1952 plante mein Vater eine Expedition zu Indianerstämmen in Brasilien.

Dazu sollte eine leichte, 16-mm-Kamera verwendet werden. Um sich mit ihr vertraut zu machen, **filmte er seine nähere, heimatische Umgebung**.

Die Aufnahmen erfolgten in Schwarz-Weiß und ohne Ton. Später schrieb er einen Text dazu. Mein Vater hatte nichts Besonderes mit diesem Streifen vor, jahrzehntelang schlummerte er im Archiv, doch inzwischen sind die Aufnahmen von historischem Reiz und zeigen **Lebensbilder aus dem Alltag vor über 60 Jahren.**“ Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Dienstag • 21. Mai, 18 - 20:30 Uhr, im Nationalpark-Zentrum, Seminarraum **Schreibwerkstatt Natur**

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pirna ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **Verarbeitung von Natur und Lebenshaltung bei Friedrich Rückert**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

Samstag • 25. Mai, 9:45 - 14:15 Uhr

Kulturlandschaftliche Exkursion

Zwischen Feldrain und Wald - Kulturlandschaft der südlichen Böhmisches Schweiz

Die Exkursion dreht sich um noch heute vorhandene und sichtbare **Spuren früherer Landnutzung** in der südlichen Böhmisches Schweiz.

Es führt **Petr Bauer**, Botaniker der LSG-Verwaltung Labské pískovce (Elbsandsteingebirge). Alle Ausführungen werden durch einen **Dolmetscher** ins Deutsche übersetzt.

Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, wir bitten um **Anmeldung**, Tel. 03 50 22/5 02 40 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Anreise nur bis Dečín möglich, ab da besteht eine (allerdings zahlenmäßig begrenzte) Mitfahrgelegenheit im Pkw. Auf die Rückfahrt trifft Gleiches zu. Wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchten, geben Sie dies bitte bei Anmeldung bekannt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Freitag • 31. Mai, 17 Uhr

Im Garten des Nationalparkzentrums

Aus der Natur: Backen am Lehmbackofen

Im Garten des Nationalparkzentrums steht ein Lehmbackofen, dessen Funktionsweise heute für alle Interessierten erleb- und schmeckbar wird. Wer mag, kann bereits **15:30 Uhr dabei sein, wenn das Anheizen beginnt**.

Es genügt aber auch, wenn man gegen **17 Uhr da ist zum Teig kneten, Holzkohle herausholen und Einschieben des Backguts**. Wer möchte, kann eigenen Teig mitbringen. Nebenbei werden gerne **Fragen zum Bau eines Lehmbackofens** oder zu **Backtricks im Lehmbackofen** beantwortet. Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 03 50 22/5 02 40 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2,50 € (erm. 1,50 € für Kinder).

Samstag • 1. Juni, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Zum Brand“

Die heutige Exkursion stellt jüngste Beobachtungsergebnisse einer ungeahnten sedimentationsgeschichtlichen Facette des Elbsandsteingebirges in den Mittelpunkt.

Die Gegend um Hohnstein, zwischen Neuweg, Schulzengrund und Brandstraße, bildet dabei die Gebietskulisse. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 40 oder auch per E-Mail. Teilnehmerbeitrag: 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag • 1. Juni, ab 10 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

18. Sellnitzfest

„Auf zum Sellnitzfest - sucht die Wildnis!“, so lautet das Motto der diesjährigen Ausgabe des beliebten Familienfestes. Ort des Geschehens ist das wiesenreiche Gelände rund um die einsam und völlig verkehrsfrei gelegene **Bildungsstätte des Nationalparks am Fuße des Liliensteins**, auf der sog. Sellnitz. Auch das Nationalparkzentrum ist mit einem Aktionsstand vor Ort dabei. Aus dem Programm: 12 bis 18 Uhr **Livemusik mit Ziganimo** (Dresden), 15:30 Uhr **„Die Schöne und das Biest“**, Theatermanufaktur Dresden.

Die Details zum Festprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den vielerorts ausliegenden Handzetteln. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Sonderausstellung bis Mittwoch • 17. Juli

Kunstaussstellung

„Zauber einer Landschaft“

Aquarelle von Waldemar Neubert

Stets auf der Suche nach neuen Blicken in die Sächsische Schweiz, auf Felsenkulissen, Wetterschauspiele und Details - mit seinen Aquarellen kreierte der Malerein plastisches Kaleidoskop der Farben.

Die ausgestellten Werke entstanden seit 2011. Die Ausstellungsbesichtigung ist kostenlos möglich.

Nationalpark
Sächsische Schweiz

**18. Sellnitzfest am
01. Juni 2013 ab 10 Uhr**

Ein Tag für die Familie am Fuße
des Liliensteins

Programm „Auf zum Sellnitzfest – sucht
die Wildnis!“

Ganztägig

- Kräuter – Töpferei – Seifen – Schafe
- Essen und Trinken mit vorwiegend ökologischen Produkten aus der Region vom Biosfaire Regiomarkt im Nationalparkbahnhof Bad Schandau
- Stationsbetrieb Jugendbildung mit Bogenschießen, Kräuterstation, Wilde Schminkerei, Schmuck aus Naturmaterialien, Mikroskopie am Bildschirm ...
- Treffen der Juniorranger

12:00 - 18:00 Uhr Livemusik mit Ziganimo aus Dresden
15:30 - 16:30 Uhr „Die Schöne und das Biest“
THEATERMANUFAKTUR Dresden

Bitte nutzen Sie zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel (S-Bahn bis Kurort Rathen oder Königstein und Fähre)!

Eine Einladung der
Nationalparkverwaltung
Sächsische Schweiz

„Berliner, hier haben viele Alexander Platz“

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz wirbt ab Mai in Berlin und Frankfurt mit Großflächenplakaten für die Region. Es ist die größte Kampagne in der Geschichte des Verbandes.

Mit einer Plakatkampagne, die am siebten Mai zeitgleich in Berlin und Frankfurt startet, bringt der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) das Elbsandsteingebirge als Reiseziel ins Gespräch. Der TVSSW-Vorsitzende Klaus Brähmig MdB, Landrat Michael Geisler sowie Vertreter des regionalen Hotel- und Gaststättengewerbes haben die Werbemotive am 26. April 2013 im NationalparkZentrum Bad Schandau erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

„Berliner, hier haben viele Alexander Platz“ ist eine der Botschaften der für die Bundeshauptstadt vorgesehenen Plakate. „Berliner, hier gibt es viele schöne Berg“ die andere. Auch die Frankfurter Motive nehmen wortspielerisch Bezug zur Identität der Stadt. So heißt es hier „In unserer Natur herrscht Eintracht“ oder „Die schönste Skyline hat unsere Natur“. Alle Entwürfe zeigen eindrucksvolle Panoramaaufnahmen der Region und sollen vor allem aktive Naturliebhaber ansprechen. Als Großflächenplakate werden sie vom siebten

bis zum 27. Mai an jeweils 30 Standorten in beiden Städten zu sehen sein und einen Monat lang an Werbeflächen an Bussen und Straßenbahnen.

„Die Kampagne wird einen deutlichen Impuls für die Saison 2013 geben“, ist Klaus Brähmig überzeugt. „Der Großraum Berlin ist ein bereits wichtiger aber noch ausbaufähiger Quellmarkt für das Elbsandsteingebirge.

Und Frankfurt hat die besten Voraussetzungen dafür, einer zu werden.“ Der TVSSW habe daher gemeinsam mit Vertretern der regionalen Tourismuswirtschaft die Entscheidung getroffen, sich bei der Plakatierung auf diese beiden Städte zu konzentrieren.

Eine flankierende Online-Kampagne in sozialen Netzwerken soll die Werbebotschaften jedoch auch in die Fläche tragen. Beide Maßnahmen werden im Rahmen des EU-Projektes „Tourismus ohne Grenzen“ mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



v. l. n. r.:

Dieter Schröter (Geschäftsführender Gesellschafter Berghotel Bastei GmbH), Landrat Michael Geisler, Klaus Brähmig MdB (Vorsitzender des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V.), Judith Fichtner (Vorsitzende des Regionalverbandes Sächsische Schweiz e. V. des DEHOGA Sachsen), Joachim Krieg (Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden), Iva Partzsch (Geschäftsführende Gesellschafterin Markenteam Werbeagentur GmbH), Ralf Thiele (Geschäftsführer Pura Hotels GmbH), Tino Richter (Geschäftsführer Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.)

Foto: Marko Förster

500 EUR für den „Aufwind“ - Elbresidenz investiert in die Jugend

Über eine handfeste Unterstützung seines sozialen Engagements kann sich der Verein Aufwind Kinder- und Jugendfonds in Dresden freuen. Er erhält von der Elbresidenz Bad Schandau und der ENSO je eine 500-Euro-Spende.

Gemeinsam mit Heiko Witschel, ENSO Mitarbeiter übergab Matthias Opitz, Mitglied der Geschäftsführung und Direktor des Hotels Eibresidenz Bad Schandau Viva Vital & Medical SPA, gestern einen Scheck in Höhe von 500 EUR an Renate Steinhagen vom Verein Aufwind. „Jugendliche brauchen Zukunftschancen nicht irgendwo, sondern in der Region“, so Opitz. „Wir sind sicher, dass mit diesem Geld wieder neue Projekte für die Kinder und Jugendlichen realisiert werden können.“ Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Dresden zu fördern und etwas mehr Licht und Farbe in deren Leben zu bringen.

Seit Jahren engagiert sich die Eibresidenz selbst im Bereich der Ausbildung. Neben den insgesamt rund 167 festen Mitarbeitern gehören dem Hotel auch 28 Azubis an. „Nachwuchsförderung ist

uns wichtig. Wir bilden seit Jahren Fachkräfte aus, inzwischen sind es rund 73 Jugendliche, die bei uns ihren Start in das Berufsleben wagten beziehungsweise aktuell ihre Ausbildung bei uns absolvieren. Die Übernahmemechanismen bei uns sind hervorragend, gute Lehrlinge übernehmen wir fast immer, erläutert Opitz.



Eine alte Tradition lebt wieder auf - Landrat eröffnet Filmschau im Schloss Sonnenstein

Pirnaer Film- und Videoclub e. V. zeigt anlässlich des Stadtfestes „Pirna im Wandel der Zeiten“ im Schloss Sonnenstein

Am Donnerstag, dem 13.06.2013, lädt der Pirnaer Film- und Videoclub e. V. unter der Schirmherrschaft des Landrates Michael Geisler ab 19:30 Uhr in den Kreistagssaal im Schloss Sonnenstein zu einer seiner beliebten Filmvorführungen. Als Einstimmung auf das Pirnaer Stadtfest hat der Verein ein vielseitiges Programm „Pirna im Wandel der Zeiten“ zusammengestellt, in dem sich das Gesicht der Stadt der letzten 60 Jahren widerspiegelt: beispielsweise Ausschnitte aus den Kreisfilmschauen der 1950er Jahre, Ansichten der maroden Innenstadt der 1980er, ein Rundgang durch das restaurierte Pirna und einige Impressionen zum Schloss Sonnenstein. Tickets zum Preis von 2,50 Euro pro Karte können Sie ab sofort im Bürgerbüro im Landratsamt Schloss Sonnenstein vorbestellen, Kontakt: Tel.: 0 35 01/515-0. E-Mail: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de, oder beim TouristService Pirna im Canaletto-Haus am Markt erwerben, Kontakt: Tel.: 0 35 01/5 56-4 46, Einlass ist ab 18:45 Uhr, vorbestellte Karren können bis 19:15 Uhr abgeholt werden.

Unter den im Vorverkauf erhältlichen Karten sind vier nach dem Zufallsprinzip markierte Überraschungsfreikarten.

Der Weg zum guten Gewässerzustand ...!

Ausstellung zur Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. zeigt die Wanderausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in diesem Jahr im JUDEICH-BAU der TU Dresden in Tharandt und in der Stadtbibliothek Pirna.

Saubere Flüsse und Bäche mit natürlichen Ufern, eine große Artenvielfalt in Flora und Fauna und ein durchgängiger, naturnah strukturierter Verlauf. Dies sind einige der Umweltziele, die mit der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie erreicht werden sollen. Die Ausstellung informiert zur ökologischen Bedeutung und Bewertung der Gewässer, dem Zeitplan der Umsetzung, zur Einteilung in Gewässertypen, zum Zustand und der Belastung der Was-

serkörper, zu Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen und zur Einbeziehung und Beteiligung der Öffentlichkeit.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Standorte und Öffnungszeiten:

27. Mai - 11. Juli 2013

Dienstag bis Freitag 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Stadtbibliothek Pirna

Dohnaische Straße 76

01796 Pirna

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Projekt finden Sie unter www.baeche-lebensadern.de



Besucher betrachten die Wanderausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU) zur EU-Wasserrahmenrichtlinie

VORHANG AUF FÜR SACHSENS NATUR

Obst-Wiesen-Schätze

- den Reichtum unserer Kulturlandschaft neu entdecken -

Getreu dem Motto „Vorhang auf für Sachsens Natur“ startet der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. im April 2013 sein zweites Projekt in der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.

Das Projekt ist im Rahmenkonzept des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege eingebettet.

Im Fokus der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit steht die Pflege, Nutzung sowie Erweiterung bzw. Neuanlage von Streuobstwiesen und deren Biotopschutz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

In den kommenden zwei Jahren stehen den Bürgern des Landkreises zahlreiche Schulungs- und Informationsmöglichkeiten rund um das Thema Obst-Wiesen zur Verfügung. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum durch den Freistaat Sachsen und die Europäische Union.

Das Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ soll in seiner Gesamtheit von Naturschutz, Landschaftserleben, Regionalwirtschaft und gesunder Ernährung Obstwiesenbesitzer und -bewirtschafter sowie alle Interessierten motivieren, Streuobstbestände so zu bewirtschaften, dass deren Erhalt auch für zukünftige Generationen gesichert werden kann.

Innerhalb des Projektvorhabens werden verschiedene Öffentlichkeits- und Bildungsmaßnahmen wie zum Beispiel Pflanzaktionen, Obst-Wiesen-Wettbewerbe, Streuobstwiesenfeste, Streuobstbörse, Informationstage mit Präsentation alter Apfel- und Birnensorten sowie Seminare zum Thema fachgerechter Gehölzschnitt und Veredelung von Obstgehölzen im Landkreis durchgeführt.

Des Weiteren befindet sich ein umfangreiches Informationsportal über das Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ für die Öffentlichkeit in Form einer Internetplattform im Aufbau, die mit der Internetseite des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verknüpft werden soll.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Projektkoordinatorinnen Frau Steffi Freund und Frau Katrin Müller gern zur Verfügung.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13

01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Fax: 0 35 04/62 96 80

www.lpv-osterzgebirge.de

Projektkoordinatorinnen Öffentlichkeitsarbeit

„Obst-Wiesen-Schätze“

Steffi Freund

Tel. 0 35 04/62 96 67

E-Mail: freund@lpv-osterzgebirge.de

Katrin Müller

Tel.: 0 35 04/62 96 61

E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de

vergessene
Vielfalt
Streuobst aus Sachsen

Sebnitzer Karateverein bietet Selbstverteidigungskurs an!

Immer wieder hört man von gewalttätigen Übergriffen auf unschuldige Passanten auf der Straße oder auf Bahnhöfen. Da stellt man sich die Frage: Wie würde man sich selbst in einer solchen Situation verhalten? Oder als Augenzeuge? Die japanische Kampfkunst Karate hilft, sich in solchen Situationen selbst zu verteidigen oder für andere einzugreifen. Karate ist ein Kampfsport, der nicht nur der körperlichen Fitness dient, er schult auch den Geist und das Selbstvertrauen, sodass man nicht nur in Gefahrensituationen sondern auch im alltäglichen Leben, zum Beispiel beim Vorstellungsgespräch oder bei Prüfungen, selbstbewusst auftritt und sich durchsetzt.

Im Sebnitzer Karateverein „Kaku-Dojo“ e. V. wird seit über 20 Jahren Karate von erfahrenen Trainern gelehrt. Um Interessenten den Einstieg in diesen faszinierenden Sport zu erleichtern bietet der Verein jetzt einen Selbstverteidigungskurs an. Dieser soll einen Einblick in die Techniken und die Philosophie des Karate gewähren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Selbstverteidigung, d. h. auf einfachen aber wirkungsvollen Schlag-, Tritt- und Hebel-Techniken die helfen Gefahrensituationen zu bewältigen oder schon von vornherein zu verhindern. Diese Techniken sind so ausgearbeitet, dass sie sich für jedes Alter und jedes Geschlecht eignen und unabhängig von der körperlichen Verfassung sind. Der Kurs findet in Sebnitz in der Zeit vom 31. Mai bis zum 5. Juli statt, jeweils freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule am Knöchel. Er soll auch als Einführung in die Kampfkunst Karate dienen und schließt daher für jeden, der sich danach entschließen sollte, den Weg des Karate weiterzugehen, mit der Prüfung zum ersten Karate-Schülergrad, dem so genannten 9. Kyu, ab.

Der Verein freut sich auf jeden, der an dem Kurs teilnehmen möchte. Nähere Informationen gibt es unter www.kaku-dojo.de.

Der Vereinsvorstand

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai

9.00 Uhr **Reinhardttsdorf** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Montag, 20. Mai

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm, gleichzeitig Kindergottesdienst

10.15 Uhr **Krippen** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. Mai

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfarrer Hartmann

Gemeindekreise

Dienstagskreis:

Bad Schandau jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Tee & Thema:

Bad Schandau Freitag, 31.05., 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau Montag, 27.05., 19.30 Uhr

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 21.05., 20.15 Uhr bei Fam. Roch

Mutti-Kind-Kreis:

Bad Schandau Donnerstag, 23.05., 10.00 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Donnerstag
15.00 Uhr - 1. - 2. Klasse
17.00 Uhr - 3. - 6. Klasse

Reinhardttsdorf: jeden Mittwoch
17.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmandenstunde:

Bad Schandau: 7. Klasse - Mittwoch, 22.05., 16.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Reinhardttsdorf: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 01 52/22 84 91 25
und Sven Möhler, Tel. 01 52/23 32 12 71

Flötenkreis:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 16.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Kirchenführung:

Bad Schandau: jeden Dienstag 15.30 Uhr

Reinhardttsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Postelwitz: Mittwoch, 22.05., 9.30 Uhr

KZ-Außenstelle Flossenbürg/Gluto - wie gehen wir damit um

Am 10. April 2013 fand im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau ein Vortrag zu den Außenstellen des KZ Flossenbürg (u. a. in Rathmannsdorf) statt. Anregung dazu war ein Besuch im März 2012 von Herrn Ullrich Fritz und Herrn Dr. Jörg Skriebeleit von der „Stiftung Bayrische Gedenkstätten“ in Porschdorf. Sie waren dabei auf der Suche nach Spuren des ehemaligen Außenlagers des KZ Flossenbürg.

Vor 52 Besuchern, darunter Frau Pfarrerin Luise Schramm und die Bürgermeister von Bad Schandau und Rathmannsdorf, informierte darüber Herr Fritz sehr eindrucksvoll. Das KZ Flossenbürg war lange Zeit ein „vergessenes“ Konzentrationslager. Dieser Befund gilt vielleicht noch mehr für die über 80 Flossenbürger Außenlager in Nordbayern, Sachsen und Böhmen. In diesen Außenlagern mussten KZ-Häftlinge unterschiedlichste Arbeiten für die SS, die Rüstungsindustrie und für besondere Bauprojekte verrichten. Letzteres war auch der Zweck von drei Außenlagern in der Sächsischen Schweiz. Nach der Zerstörung zahlreicher Treibstoffwerke durch alliierte Luftangriffe sollten in Königstein, Porschdorf und Mockethal-Zatzschke Anlagen zur Produktion von Treibstoff entstehen. Im Polenztal sollten Häftlinge, die in einem Außenlager in Rathmannsdorf (Gluto) untergebracht waren, im Frühjahr 1945 eine Hydrieranlage für Treibstoff errichten. KZ-Häftlinge mussten für den sogenannten „Geilenberg-Stab“ schwere Bauarbeiten verrichten. Viele starben bei Arbeitsunfällen und gingen an Krankheiten, Mangelernährung und Schikanen der Aufseher zu Grunde. Elf italienische Häftlinge wurden auf dem Friedhof in Porschdorf begraben. Aus den Reaktionen des Publikums war zu merken, dass dieser Fakt wenig bzw. gar nicht bekannt ist. Eine würdige Ehrung

der Toten geschah vielleicht aus diesem Grund leider bisher nicht im gebotenen Maße.

Nach dem Vortrag vermittelten einige Anwesende ihre Kenntnisse zu den Vorgängen um die Außenstelle.

Den Vorschlag, dass die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau und die Stadt Bad Schandau gemeinsam die Grabstelle würdig gestalten, fand bei den Teilnehmern der Veranstaltung große Zustimmung.

Herr Heidrich und Herr Fritz bedankten sich zum Abschluss für den großen Besucherzuspruch.

Klaus Heidrich

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag 9.00 Uhr

4. Sonntag 11.00 Uhr

Kinderstunde:

Sonntag 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (9 - 13 Jahre):

Mittwoch 16.00 Uhr

Jugend:

Samstag 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschtalstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau - Königstein:

18.05., 17.15 Uhr	Hi. Messe in Königstein
19.05., 10.15 Uhr	Hi. Messe in Bad Schandau
20.05., 10.15 Uhr	Hi. Messe in Königstein
20.05., 15.00 Uhr	Berggottesdienst auf dem Töpfer
24.05. 18.30 Uhr	Maiandacht in Königstein
25.05. 17.15 Uhr	Hi. Messe in Bad Schandau, anschließend Glaubensseminar
26.05., 10.15 Uhr	Hi. Messe in Königstein
30.05., 9.00 Uhr	Hi. Messe in Bad Schandau
30.05., 19.00 Uhr	Berggottesdienst mit Fronleichnamspzession auf dem Oybin
01.06., 17.15 Uhr	Hi. Messe in Königstein
02.06., 10.15 Uhr	Hi. Messe mit Fronleichnamspzession und anschließendem Gemeindetreff in Bad Schandau
02.06., 15.00 Uhr	Berggottesdienst auf den Nonnenfelsen

Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

24.05. und 31.05., jeweils 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

17.05.: „Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz“

31.05.: „Herrliche Berge - sonnige Höhen: Berge zwischen dem Zittauer Gebirge und dem Himalaja“

Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Anzeigen

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!



Müller.Bus.Reisen.

Tradition - Zuverlässigkeit - Sicherheit

www.mueller-bus-reisen.de

Busreisen – Kurreisen – Wanderreisen – begleitete Flugreisen – Tagesfahrten

Alle Bus-, Kur-, Wanderreisen mit Haustürabholung!

Aus unserem Busreiseprogramm:

Alle Reisen haben bereits Durchführungsgarantie

02.06. – 08.06.13	Sonnenreiches Kärnten	598,- €
23.06. – 26.06.13	Internat. Gartenschau Hamburg	395,- €
30.06. – 05.07.13	5-Flüsse-Fahrt	568,- €
07.07. – 11.07.13	Nordfriesische Inseln	485,- €
16.07. – 21.07.13	Hohe Tatra	498,- €
06.08. – 11.08.13	Kleinwalsertal – ein Alpenjuwel	515,- €
14.08. – 19.08.13	Genießerreise Elsass	548,- €
31.08. – 14.09.13	Kur Bad Flinsberg / versch. Hotels	ab 615,- €
01.09. – 07.09.13	Oberitaliens schönste Seen	596,- €
27.09. – 04.10.13	Kulinar. Schatzkammer Kroatien	798,- €
01.10. – 05.10.13	Abschlussfahrt Schwarzwald/Zusatztermin	395,- €

Aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

30.05.13	Schloss Branitz	46,- €
11.06.13	Zusatztermin Spreewald	49,- €
04.07.13	Erlebnis Büffelfarm	48,- €
13.07.13	Berlin mit Stadtrundfahrt	39,- €
20.07.13	Prag mit Stadtführung	29,- €

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Ihre Vorteile bei Müller Busreisen:
Möglichkeit der telefonischen Buchung -
Prämie für Neukundenwerbung - Bonuspunkte für alle Reisen

Müller Reiseservice GmbH
Schloßstr. 19, 01833 Stolpen
Tel. 03 59 73/2 63 14

Reiseagentur INATOUR
Müller Reiseservice GmbH
Bahnhofstr. 5, 01844 Neustadt
Tel. 0 35 96/50 24 50



Dankeschön
für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Spenden zu
meinem 75. Geburtstag.
Ich habe mich sehr gefreut!

Werner Kirschner
Bad Schandau, im Mai 2013



Erleben Sie
Urlaub
malanders-
in

Egloffstein

(staatl. anerkannter
Luftkurort)



In der Fränkischen Schweiz den ganzen Sommer über

Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies,
Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Kon-
zerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderpro-
gramm, Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und
Pauschalangebote

z.B. Wanderwoche

vom 08.10. bis 15.10.2013

ÜF/DU/WC pro Person **ab €173,-**

Nutzen Sie unser ganzjähriges Übernachtungsangebot

ÜF/DU/WC pro Person **ab €20,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber
erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort
Egloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der
kleine Markt Flecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen,
mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von mark-
anten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können
Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine pri-
ckelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte
bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen,
Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit
umfangreichen Informationen über den
Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein

Felsenkellerstraße 20

91349 Egloffstein

Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91

E-Mail: egloffstein@trubachtal.com

www.trubachtal.com

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



- 3 x Wohntyp A:**
- ca. 42 m² mit 1 Balkon
 - 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
 - Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
 - Einbauküche
 - Bad mit Wanne / WC
 - TV / Radio



- 3 x Wohntyp B:**
- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
 - 4 Personen
(keine Aufbettung möglich)
 - 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
 - 1 Wohnraum im Untergeschoss
 - Einbauküche
 - Bad mit Wanne / WC
 - TV / Radio

Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com

G.S.STOLPEN Deine Zukunft liegt im Handwerk!
www.gsstolpen.de

Wir bilden **Konstruktionsmechaniker (m/w)** ab 26. August 2013 aus.

Mit den Schwerpunkten:
Edestahlbearbeitung
Schweißtechnik
Sonderanlagenmontage

Ansprechpartnerin: Daniela Bähr - baehr@gsstolpen.de - Tel: 035973-20-201
G.S.Stolpen GmbH & Co. KG - Ernst-Uhlemann-Str. 4 - 01833 Stolpen www.gsstolpen.de

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Schuhgeschäft zu vermieten

im Stadtkern von Bad Schandau / Poststraße 6
auch komplett mit oder ohne Ware
Miete 450,- €, NK 150,- €

Telefon 035795 / 3790 G. Beyer

**1-ZWG, ca. 40 m², saniert mit
Balkon und Dusche, Nähe Bad
Schandau in alter Villa
Tel. 01 51/51 95 31 32**

Über 1500 neue
Braultkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus
über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen
Braultkleidern bekannter deutscher und in-
ternationaler Markenhersteller zum Outlet-
Festpreis. Große Auswahl an passendem
Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
**Für einen Anprobetermin
erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65**

Schöne, helle 2-Raum-Whg.
in Krippen ab 1. Juni 2013 zu
vermieten, 1. OG, 66 m²,
Tageslicht-Bad mit Dusche

Tel.: 035028 - 80116 oder AB
(wir rufen zurück)

perfecto

Fachbetrieb Jochen Richter
EXCLUSIVE BAUELEMENTE
Arthur-Thiermann-Str. 63 a · 01796 Pirna
Telefon 03501/528002

**Fenster und Türen
Rollläden und Tore
Fensterläden
Sonnenschutz
Markisen
Insektenschutz**

Internorm®
Fenster - Licht und Leben

**Öfen & Kamine
Fliesen-,
Naturstein- &
Mosaikverlegung**

Gewerbegebiet Leupoldishain
Gewerbering 15
Tel. 03 50 21/59 96 44

Weißfloo
Fachverleger-Meisterbetrieb

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Octavia Combi. Feiern Sie mit uns seine Premiere.



Premiere am
25. Mai 2013.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Octavia Combi. Mit seinem zeitlos-elegantem Design, zahlreichen innovativen Sicherheits- und Komfortsystemen und einem Ladevolumen von bis zu 1.740 Litern verbindet er Raum und Dynamik in vorbildlicher Perfektion. Erleben Sie die Premiere des besten Octavia aller Zeiten. Am 25. Mai 2013 bei uns.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,1 - 4,6; außerorts: 4,8 - 3,3; kombiniert: 5,7 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 132 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

**AUTO
RUßIG
NEUSTADT**

Auto Rußig Neustadt

Seifenweg 1, 01844 Neustadt i. Sachsen
Tel: 03596 509900, Fax: 03596 509909
info@auto-russig.de, www.auto-russig.de